



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 4. Mai 2022 / cp

„Rigoletto“ – Verdis Meisterwerk im Originalklang!

Verdis Oper konzertant aufgeführt von Jérémie Rhorer und Le Cercle de l'Harmonie

Sie haben zuletzt 2019 beim Musikfest Bremen mit Giuseppe Verdis „La traviata“ begeistert: Jérémie Rhorer und Le Cercle de l'Harmonie. Nun widmet sich der französische Dirigent und Musikfest-Preisträger von 2017 mit seinem auf historischen Instrumenten spielenden Orchester einer weiteren populären Oper Verdis, „Rigoletto“ – selbstverständlich ebenso im Originalklang! Rhorers Interpretation steht am Sonntag, 28. August, um 19.30 Uhr in der Glocke in einer konzertanten Aufführung auf dem Programm.

Mit seiner am venezianischen Teatro La Fenice uraufgeführten Oper „Rigoletto“ gelang Giuseppe Verdi im Jahr 1851 der endgültige Durchbruch – und er etablierte sich mit ihr als der unangefochten führende italienische Opernkomponist in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Als eine von Verdis düstersten, tragischsten und zugleich berührendsten Opern greift „Rigoletto“ zwei zentrale Themen seines Schaffens auf: das konfliktbeladene Verhältnis eines Vaters zu seinem Kind und die prekäre Situation eines Außenseiters. Die Handlung: Der bucklinge, scharfzüngige Hofnarr des Herzogs von Mantua, Rigoletto, löst in seiner Gier nach Rache eine Tragödie aus, die seine Tochter Gilda schließlich das Leben kostet. Verdi gelang ein tiefgründiges Musikdrama mit psychologisch ausgefeilten Charakteren und Situationen, die bis heute nichts an Aktualität verloren haben. Die hochkarätige Gesangsbesetzung dürfte Opernfans mit der Zunge schnalzen lassen: Als Titelheld zu hören ist der Bariton Dalibor Jenis, als dessen Tochter Gilda die Sopranistin Olga Peretyatko und als sein herzoglicher Dienstherr und Erzfeind der Tenor Liparit Avetisyan. In diesen Partien bereits weltweit an den führenden Opernbühnen gefeiert, werden sie mit leidenschaftlichem Einsatz die radikal berührend-bewegende Geschichte auch in konzertanter Form höchst lebendig auf die Bühne bringen. Jérémie Rhorer wiederum wird mit seinem historisch informierten Ansatz die Partitur neu erstrahlen lassen: mit Instrumenten aus der Zeit von Verdi und der vom Komponisten selbst präferierten Kammertonhöhe von 432 Hertz. Das verspricht bis ins kleinste Details eine Interpretation voll überraschender Farben und Nuancen für einen „Rigoletto“ im Originalklang, wie er in Bremen noch nicht zu erleben war!

Kurzinfo:

Veranstaltung:	33. Musikfest Bremen 2022: „Rigoletto“
Künstler*innen:	Dalibor Jenis/Bariton (Rigoletto), Olga Peretyatko/Sopran (Gilda), Liparit Avetisyan/Tenor (Il Duca di Mantova) und weitere Solisten Musikfest Bremen Chor (Einstudierung: Detlef Bratschke) Le Cercle de l'Harmonie, Jérémie Rhorer/Dirigent
Ort:	Die Glocke (Großer Saal), Bremen
Termine / Uhrzeit:	Sonntag, 28. August, 19.30 Uhr
Eintrittspreise:	von EUR 30,- bis EUR 98,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
Info / Karten:	Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99
Internet:	www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de